Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Drucktechnik nach dem BGBl. I Nr. 142/1969 (452. Verordnung; Jahrgang 2004)

	etrieb:
ust	der/in:
ehr	ng:
egi	n der Ausbildung: Ende der Ausbildung:
	Ite Module laut Lehrvertrag: ismodul □ Schwerpunkt Bogenflachdruck □ Schwerpunkt Rollenrotationsdruck □ Schwerpunkt Digitaldruck □ Schwerpunkt Siebdruck
chw	IS: Der Lehrbetrieb hat neben dem Allgemeinen Teil (Basismodul) zumindest erpunkt (Schwerpunktmodul) zu vermitteln. Eine Zusatzausbildung in einzelnen Fertigkeiter issen anderer Schwerpunkte ist möglich.
	linweise:
	Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice- Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:
	https://www.qualitaet-lehre.at/
	Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:
	https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

Feedback- Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
desprach				

Weiteres Feedback-	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
Gespräch				

Anmerkungen	

Feedback- Gespräch	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
•					
Weiteres Feedback-	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
Gespräch					
Anmerkung	gen				

Feedback- Gespräch	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
1	*				
Weiteres	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
Feedback- Gespräch					
Anmerkungen					

Feedback- Gespräch	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
•					
Weiteres Feedback-	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
Gespräch					
Anmerkung	gen				

Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten Ausbildungsinhalt können Häkchen in den weißen Feldern gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann				✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.				

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Ihr Lehrling kann				✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.				

Allgemeine Kompetenzen

Der Lehrbetrieb	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
Del Lemberreb	1. 2).	2. 2).	J. Lj.	1. Lj.
Ihr Lehrling kann	✓	✓	✓	✓
Handhaben und Instandhalten der in der Drucktechnik zu verwendenden Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe				
Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung der einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien				
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufs-relevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse über die im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls				
Kenntnisse der einschlägigen Grundbegriffe der Chemie und Physik				
Kenntnis der Grundbegriffe der Densitometrie und deren Anwendung				
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes				
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche				
Kenntnis der wichtigsten Druckverfahren wie Flachdruck, Hochdruck, Siebdruck und Digitaldruck				
Kenntnis der Funktion der verschiedenen Druck- und Kopier- maschinen sowie deren technischer, elektronischer und systemspezifischerer Prinzipien				
Kenntnis des wesentlichen technischen Arbeitsablaufes in einer Druckerei				
Kenntnis des arbeitsorganisatorischen Ablaufes eines Druckauftrages inklusive Produktionsplanung				
Kenntnis der einschlägigen englischen Fachausdrücke				
Kenntnis des Ablaufs in der Druckvorstufe				
Kenntnis von Ausschießregeln für die Weiterverarbeitung				
Anwendung von Ausschießregeln für die Weiterverarbeitung				
Handling von Daten in der Druckvorstufe				
Kenntnis der Papierformate und Grammaturen				
Fachgerechte Auswahl und Einsatz der Bedruckstoffe entsprechend ihrer Eigenschaften und Verwendbarkeit				
Kenntnis der Farbenlehre				
Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Maschine durchführen				
Druckmaschine und Zusatzgeräte farb- und bedruckstoffabhängig einstellen				

Druckprozesskontrolle und -optimierung sowie Erkennen von Fehlern und deren Behebung		
Erkennen und Beseitigen von prozessspezifischen Störungen und Sicherstellen der Einhaltung der Qualitätsstandards		
Anwendung und Handhabung von elektronischen Kontroll- und Messgeräten		
Drucke zur Weiterverarbeitung vorbereiten		
Druckprodukte material- und transportgerecht lagern		
Kenntnisse der Qualitätssicherung einschließlich der Reklamationsbearbeitung und Durchführung von betriebsspezifischen und qualitätssichernden Maßnahmen		
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)		
Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten		
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit unter besonderer Beachtung der von den Versorgungsein-richtungen ausgehenden Gefahren		
Kenntnis über die Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen		
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften		

Schwerpunkt

Bogenflachdruck

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.
				✓
Handhaben von analogen Druckformen von der Herstellung über die Montage bis zur Kontrolle und Prüfung				
Handhaben von digitalen Druckformen von der Herstellung bis zur Kontrolle und Prüfung				
Kenntnis der drucktechnischen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der Druckfarben und der Farbzusätze				
Farbtöne nach Rezept und Vorlage mischen, abstimmen und andrucken				
Produktbezogenes Herrichten, Einrichten und Bedienen der Druckmaschine				
Drucktechnische Optimierung des Druckproduktes				
Selbständiger Ein- und Mehrfarbendruck an Bogenoffsetmaschinen, insbesondere Vornehmen der Grundeinstellung, Auswahl der Druckfarben, Beachtung der Passgenauigkeit des Bedruckstoffes sowie laufende Kontrolle der Arbeitsabläufe				
Durchführen von prozessorientierten Messungen und Prüfungen an Bedruckstoffen und Druckfarben				
Standardisierter Flachdruck inklusive Überwachung, Kontrolle und Prüfung der Produkte				

Schwerpunkt Rollenrotationsdruck

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	3. Lj.
Kenntnis von Zusatzeinrichtungen wie Leim-, Heft-, Rill-, Stanz-, Nummerier-, Kartenaufklebe- und Bogenschneidaggregaten				
Vorbereiten der Papierrollen am Rollenträger und Einziehen der Papierbahn				
Kenntnis der drucktechnischen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der Druckfarben und der Farbzusätze				
Farbtöne nach Rezept und Vorlage mischen, abstimmen und andrucken				
Einrichten und Anfahren der Maschine inklusive Überwachung, Kontrolle und Prüfung der Produkte				
Steuerung und Überwachung der laufenden Produktion				
Bedienen der Druckmaschine über den Leitstand				
Durchführen von prozessorientierten Messungen und Prüfungen an Bedruckstoffen und Druckfarben				
Durchführen von Rollenwechseln und Einrichten der Druckmaschine				
Konfigurieren der Druckmaschine für den Druck, Anfahren der Produktion, Bedienen der Maschine über den Leitstand				
Kontrolle, Überprüfung und Optimierung der Produktion				
Durchführen von standardisiertem Rollenrotationsdruck inklusive Kontrolle und Überwachung				

Schwerpunkt Digitaldruck

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓	✓
Handling von digitalen Daten wie Übertragung, Komprimierung, Schutz, Archivierung, Sicherung und Verwaltung auf geeigneten Datenträgern sowie Erzeugung von Produktionsdaten				
Auswahl und Überprüfung von Bedruckstoffen, Tonern, Tinten und Farben				
Kalibrieren von Digitaldruckmaschinen (Color-Management)				
Einrichten und Verwalten von Datenbanken sowie Aufbereitung von Daten für den Druck und die Weiterverarbeitung				
Erstellen von systemspezifischen Druckprofilen inklusive Anwendung, Kontrolle und Prüfung				
Abarbeiten von Druckjobs, insbesondere Auswahl der Druckdaten, Berücksichtigung der Auftragsparameter sowie Einhaltung der Vorgaben und digitales Ausschießen				
Handhaben des digitalen Workflows				
Optimierung von Systemeinstellungen und deren Dokumentation				
Durchführen von prozessorientierten Messungen und Prüfungen				
Sachgemäßer Umgang mit Verbrauchsmaterialien				

Schwerpunkt Siebdruck

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	3. Lj.
	√	✓	1	1
Bespannen von Siebdruckrahmen				
Herstellen von direkten und indirekten Siebdruckformen				
Herstellen von Schablonen mittels Schneidefilm				
Einrichten der Schablonen				
Kenntnis der drucktechnischen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der Druckfarben und der Farbzusätze				
Farbtöne nach Rezept und Vorlage mischen, abstimmen und andrucken				
Kenntnisse über Siebdruckmaschinen				
Einrichten und Anfahren der Siebdruckmaschine inklusive Kontrolle und Überwachung				
Steuerung und Überwachung der laufenden Produktion				
Durchführen von prozessorientierten Messungen und Prüfungen an Bedruckstoffen, Druckfarben, Druckprodukten und Druckformen				
Optimierung von Produktionsprozessen				